

Freiheit und Gleichheit im Privatrecht

Ergebnisse der 37. Tagung der Gesellschaft für Rechtsvergleichung in
Greifswald - Fachgruppe Zivilrecht Herausgegeben von Martin Gebauer und
Stefan Huber



Gleichheit ist von zentraler Bedeutung bei der Suche nach Gerechtigkeit. Was Gleichheit bedeutet, wie Gleichheit zu verstehen ist und welche konkreten Regelungen daraus abzuleiten sind, diese Fragen spielen sowohl im Familien- und Erbrecht als auch im allgemeinen Vermögensrecht eine zentrale Rolle. Der Privatrechtszustand einer jeden Epoche reflektiert das zugrunde liegende Konzept des Gleichheitsgrundsatzes. Dieser Grundsatz steht zugleich in einer komplexen Wechselbeziehung zur Freiheitsidee. Entscheidend ist dabei die Frage, ob der Gleichheitssatz eher formal betrachtet wird oder materielle Aufladung erfährt. Der vorliegende Band thematisiert diese Fragen in rechtsvergleichender und rechtshistorischer Perspektive. Überdies wird der Blick über die Betrachtung einzelner Rechtsordnungen hinaus geweitet und das Verhältnis zwischen den nationalen Rechtsordnungen auf dem Boden der Gleichheitsfragen untersucht.

Martin Gebauer ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und im Nebenamt Richter am Oberlandesgericht Stuttgart.

<https://orcid.org/0000-0003-2442-8047>

Stefan Huber ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozess- und Insolvenzrecht, Europäisches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

2022. V, 199 Seiten. RuR 82

ISBN 978-3-16-161685-3
DOI [10.1628/978-3-16-161685-3](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161685-3)
eBook PDF 79,00 €

ISBN 978-3-16-161684-6
fadengeheftete Broschur 79,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/freiheit-und-gleichheit-im-privatrecht-9783161616853/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104